

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.



Kreisjugendausschuss Grafschaft Bentheim

SPIELAUSSCHREIBUNG

Mini-Kicker / G-Junioren

für die Saison 2025/2026

- Alle angesetzten Spieltage werden in der Spielform 3:3 auf vier Minutoren durchgeführt
- Es werden zwei große und zwei kleine Blockspieltage („Festivals“) durchgeführt, die Ausrichter sind den jeweiligen Vorrundenspielplänen zu entnehmen
- An den weiteren Spieltagen („normaler Spieltag“) spielen zwei Mannschaften gegeneinander

Normaler Spieltag

Am „normalen Spieltag“ spielen die Mannschaften der jeweiligen Minikicker-Staffel entsprechend dem vorgegebenen Spielplan gegeneinander. Es wird in der Spielform 3:3 auf 4 kleine Tore spielt. Die jeweilige Begegnung wird in sechs Spielrunden durchgeführt.

Ablauf einer jeweiligen Begegnung

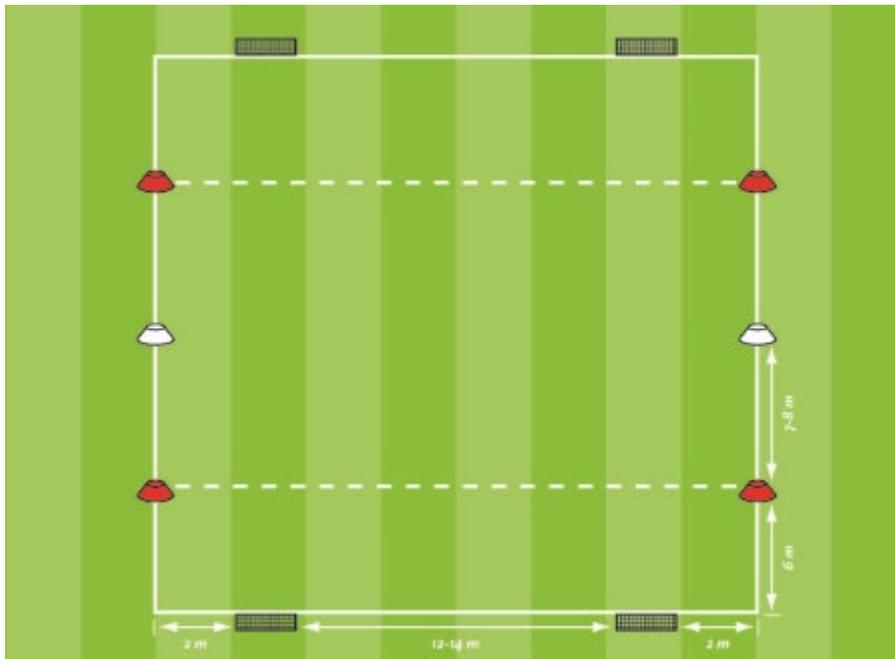
Organisation:

1. Die Mannschaft, die Heimrecht hat, ist für den organisatorischen Ablauf (Kabinen, Platz, Fan-Zone) zuständig.
2. Beide Mannschaften sind gemeinsam für den Feldaufbau und den Feldabbau verantwortlich.
3. Es findet eine gemeinsame Begrüßung mit der ersten Spielrunde statt. (Diese erfolgt unter Berücksichtigung der vorab festgelegten Spielrunden)
4. Der Organisator pfeift die Spiele zentral an und ab.
5. **Die Spielbegegnung mit den 6 Spielrunden sollte höchstens ca. 50 Minuten dauern. (Empfehlung: 6 x 7 Minuten oder 7 x 7 Minuten)**
6. Zur Verabschiedung kommen alle Teams wieder zusammen.
7. Der Grundsatz des fairen und respektvollen Umgangs miteinander gilt zu jeder Zeit.
8. Shakehands sollte möglichst nach jeder Spielrunde gemacht werden.
9. Vereinssprüche sollten zur Verabschiedung aufgesagt werden.
10. Bei einem Fehlverhalten – egal, ob von Spielern, Betreuern oder Eltern – sollte die betreffende Person über ihre Verfehlung aufgeklärt werden.



Feldaufbau (vgl. nachfolgende Abbildung):

1. Auf einem normalen Großfeld werden mindestens zwei Spielfelder aufgebaut.
Ein Spielfeld hat die Breite von ca. 20 m und eine Länge von ca. 25 m. Die Abgrenzung sollte durch entsprechende gleichfarbige Kappen erfolgen.
2. Gespielt wird auf vier Mini-Tore mit der vom NFV vorgegebenen Größe (min. 1,2 m x 0,8 m)
3. Vor den Toren befindet sich eine Schusszone mit einer Tiefe von 6 Metern, die durch Pylonen gekennzeichnet werden sollte.
4. Die Tore sollten einen Mindestabstand von ca. 14 Metern haben.



Spielmodus:

1. Alle Teams spielen gleichzeitig auf den aufgebauten Spielfeldern nach einem vorgegebenen Spielrundenplan.
2. Die Spieldauer jeder Spielrunde beträgt höchstens 7 Minuten.
3. Zwischen jeder Spielrunde gibt es eine Pause von ca. 1-2 Minuten.
4. Nach drei Spielrunden erfolgt eine Pause von ca. 5 Minuten.
5. Es wird mit Bällen der Größe 3 (290 g) gespielt.



Regeln:

1. Jede Mannschaft wird in zwei Teams A und B aufgeteilt, wobei keine Leistungsaspekte ausschlaggebend sein sollten
2. Ein Team besteht aus 3 Feldspielern und max. 2 Rotationsspielern. Es wird ohne Torwart gespielt.
3. weitere Teams (min. 3 Feldspieler, max. 2 Rotationsspieler) können nach Absprache gebildet werden und an den Spielrunden teilnehmen, wenn z.B. beide Mannschaften mehr als 10 Spieler zur Verfügung stehen. Dadurch braucht kein Kind zuschauen!
4. Ein Team spielt während der Begegnung die ersten drei Spielrunden fest zusammen, danach können die einzelnen Teams neu zusammengestellt werden, wobei keine Leistungsaspekte ausschlaggebend sein sollten
5. Ansonsten gelten dieselben Regeln (Nr. 4 bis Nr. 17) wie beim kleinen Blockspieltag

Allgemeine Organisation

1. Die beiden Mannschaften sind gemeinsam für das Mitbringen der Materialien verantwortlich: je Team 2 Mini-Tore (mit der vom NFV vorgegebenen Größe), 4 Spielbälle der Gr. 3 (290 g), 4 Pylonen, mehrere gleichfarbige Kappen sowie Leibchen. Andere Absprachen sind möglich!
2. Jedes Team spielt in seiner einheitlichen Vereinsfarbe.



Kleiner Blockspieltag

Für den kleinen Blockspieltag wird für jede Minikicker-Staffel eine Gruppe zu drei Mannschaften bzw. eine Gruppe zu vier Mannschaften gebildet. Diese beiden Gruppen spielen nach einem vorgegebenen Spielplan in der Spielform 3:3 auf 4 Minitore.

Ablauf eines Spieltages

Organisation:

1. Der als Ausrichter bestimmte Verein ist für den organisatorischen Ablauf (Kabinen, Platz, Fan-Zone) zuständig.
2. Alle teilnehmenden Vereine sind gemeinsam für den Feldaufbau und den Feldabbau verantwortlich.
3. Es findet eine gemeinsame Begrüßung mit der ersten Spielrunde statt. (Diese erfolgt unter Berücksichtigung des vorab mitgeteilten Spielplanes)
4. Der Organisator pfeift die Spiele zentral an und ab.
5. **Der Spieltag dauert rd. 1 Stunde.**
6. Zur Verabschiedung kommen alle Teams wieder zusammen.
7. Der Grundsatz des fairen und respektvollen Umgangs miteinander gilt zu jeder Zeit.
8. Shakehands sollte möglichst nach jedem Spiel gemacht werden.
9. Vereinsprüche sollten zur Verabschiedung aufgesagt werden.
10. Bei einem Fehlverhalten – egal, ob von Spielern, Betreuern oder Eltern – sollte die betreffende Person über ihre Verfehlung aufgeklärt werden.



Feldaufbau (vgl. nachfolgende Abbildung):

1. Auf einem normalen Großfeld werden bis zu vier Spielfelder aufgebaut. Ein Spielfeld hat die Breite von ca. 20 m und eine Länge von ca. 25 m. Die Abgrenzung sollte durch entsprechende gleichfarbige Kappen erfolgen.
2. Gespielt wird auf vier Mini-Tore mit der vom NFV vorgegebenen Größe (min. 1,2 m x 0,8 m)
3. Vor den Toren befindet sich eine Schusszone mit einer Tiefe von 6 Metern, die durch Pylonen gekennzeichnet werden sollte.
4. Die Tore sollten einen Mindestabstand von ca. 14 Metern haben.



Spielmodus:

1. Alle Teams spielen gleichzeitig auf den aufgebauten Spielfeldern nach einem vorgegebenen Spielrundenplan.
2. Die Spieldauer jeder Spielrunde beträgt ca. 7 Minuten (bei Spieltag mit 4 Vereinen) bzw. ca. 8 Minuten (bei Spieltag mit 3 Vereinen).
3. Zwischen jeder Spielrunde gibt es eine Pause von ca. 2 Minuten (bei Spieltag mit 4 Vereinen) bzw. ca. 3 Minuten (bei Spieltag mit 3 Vereinen).
4. Nach drei Spielrunden erfolgt eine Pause von ca. 5 Minuten.
5. Es wird mit Bällen der Größe 3 (290 g) gespielt.



Regeln:

1. Jede Mannschaft wird in zwei Teams A und B aufgeteilt, wobei keine Leistungsaspekte ausschlaggebend sein sollten
2. Ein Team besteht aus 3 Feldspielern und max. 2 Rotationsspielern. Es wird ohne Torwart gespielt.
3. Ein Team spielt während des Spieltages fest zusammen, es darf nicht zwischen einzelnen Teams hin und her getauscht werden
4. Zu Beginn der Spielrunde stehen die max. 2 Rotationsspieler jedes Teams bei ihren Trainern/Betreuern in der Coaching-Zone.
5. Ein Spiel beginnt mit einem Fair-Play-Anstoß, bei dem der Ball dem gegnerischen Team zugepasst wird. Anstoß hat die Mannschaft, die im Spielplan als erstes genannt wird
6. Landet der Ball im Seitenaus, wird das Spiel durch Einpassen oder durch Eindribbeln fortgesetzt. Sämtliche Gegenspieler müssen mindestens 3 Meter vom Schützen entfernt sein. Ein Tor darf nicht direkt erzielt werden.
7. Abstöße werden von der Torauslinie (Grundlinie) als Dribbling oder Pass ausgeführt. Die gegnerische Mannschaft muss die Schusszone verlassen.
8. Ecken werden von der Schusslinie wie ein „Ausball“ ausgeführt. Tore können nicht direkt erzielt werden. Nach einem Eindribbeln muss erst ein anderer Spieler den Ball berühren, bevor ein Tor erzielt werden kann.
9. Bei Freistößen und Ausbällen ist ein Abstand von mindestens drei Metern einzuhalten.
10. Tore dürfen nur aus der Schusszone erzielt werden.
11. Nach einem Tor **müssen beide Mannschaften je einen Spieler** in einem vorher festgelegten Rhythmus wechseln. Falls über eine längere Spielzeit (ca. 2 Minuten) keine Tore erzielt werden, wechseln beide Mannschaften je einen Spieler im vorher festgelegten Rhythmus.
12. Nach einem Tor spielt die Mannschaft, die ein Gegentor bekommen hat, von der eigenen Torauslinie (Grundlinie) weiter (Dribbling oder Einpassen sind erlaubt).
13. Die Mannschaft, die ein Tor erzielt hat, muss die Schusszone verlassen.
14. Bei einem Regelverstoß wird das Spiel mit einem Freistoß als Schuss oder Dribbling fortgesetzt.
15. Die Trainer/Betreuer stehen in einer gemeinsamen Zone an der Mittellinie und zählen die Tore und überwachen das Wechseln der Spieler. Sie greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.
16. Entscheidungen sollen von den Kindern selbst getroffen werden!
17. Die Fan-Zone ist von den Zuschauern einzuhalten. Alle Zuschauer halten mindestens 15 Meter Abstand zum Kleinspielfeld ein, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spielerinnen und Spieler. Zur Förderung des Fair Play-Gedankens insgesamt sind die Eltern-Fan- und Coaching Zonen deutlich sichtbar einzurichten.



Allgemeine Organisation

1. Die teilnehmenden Vereine sind gemeinsam für das Mitbringen der Materialien verantwortlich: je Team 2 Mini-Tore (mit der vom NFV vorgegebenen Größe), 4 Spielbälle der Gr. 3 (290 g), 4 Pylonen, mehrere gleichfarbige Kappen sowie Leibchen. Andere Absprachen sind möglich!
2. Jedes Team spielt in seiner einheitlichen Vereinsfarbe.